

Die Wirkung verschiedener Medikamente beim PCO-Syndrom

Datum: 01.03.2022

Original Titel:

Pharmacological and surgical treatment of non-reproductive outcomes in polycystic ovary syndrome: an overview of systematic reviews

MedWiss - Die Studie untersuchte Metformin, Glitazone, orale Verhütungsmittel und Statine beim PCO-Syndrom. Die Autoren heben besonders hervor, dass Metformin das Gewicht und orale Verhütungsmittel das männliche Erscheinungsbild verbessern können. Sie betonen auch, dass es wenig Wissen zur Behandlung von psychologischen Problemen bei Frauen mit PCO-Syndrom gibt.

Die unterschiedlichen Symptome des PCO-Syndroms können mit unterschiedlichen Medikamenten behandelt werden. Eine Übersichtsstudie wertete jetzt die Daten von mehreren Studien aus, die die Wirkstoffe Metformin, Glitazon, orale Verhütungsmittel und Statine untersuchte.

Das PCO-Syndrom kann unterschiedliche Symptome verursachen

Das PCO-Syndrom ist eine meist chronische Erkrankung, die nur symptomatisch behandelt werden kann. Die Symptome sind bei jeder Betroffenen unterschiedlich ausgeprägt. Einerseits ist der Hormonhaushalt betroffen und die Konzentration männlicher Hormone (wie Testosteron) ist zu hoch. Dies kann zu einer Vermännlichung führen, die sich durch Haarausfall, Akne und männliche Körperbehaarung äußern kann. Außerdem ist häufig der Stoffwechsel beeinträchtigt. Dies kann zu Übergewicht oder schlechten Blutfettwerten führen.

Metformin, Glitazon, orale Verhütungsmittel und Statine können eingesetzt werden

Metformin wird normalerweise bei Diabetes und Übergewicht verschrieben, um den Blutzuckerspiegel zu senken und den Fettstoffwechsel zu regulieren. Glitazon wird ebenfalls bei Diabetes eingesetzt und reguliert den Blutzuckerspiegel. Statine hingegen sollen einen erhöhten Cholesterinwert, also erhöhte Blutfettwerte, senken. Orale Verhütungsmittel bestehen aus weiblichen Hormonen (Östrogenen und Gestagenen). Beim PCO-Syndrom werden sie hauptsächlich eingesetzt, um die Wirkung der männlichen Hormone im Körper einzuschränken.

Metformin kann das Gewicht senken, orale Verhütungsmittel bessern ein männliches Erscheinungsbild

Die Wissenschaftler werteten 31 Übersichtsstudien aus. In 7 von 10 ausgewerteten Studien verbesserte Metformin die Körpermaße, in 4 von 14 beeinflusste Metformin den Stoffwechsel positiv und in 3 von 12 verbesserte es den Hormonhaushalt. Glitazon verbesserte sowohl Stoffwechsel (in 2 von 5 Studien) und die Hormone (1 von 5 Studien), verschlechterte allerdings das Gewicht (in 5 von 5 Studien). Orale Verhütungsmittel verbesserten das männliche Erscheinungsbild in 2 von 2 Studien. Statine besserten die Fettwerte in 3 von 3 Studien und das Testosteronlevel in 2 von 3 Studien.

Die Autoren heben besonders hervor, dass Metformin das Gewicht und orale Verhütungsmittel das männliche Erscheinungsbild verbessern können. Sie betonen auch, dass es wenig Wissen zur Behandlung von psychologischen Problemen bei Frauen mit PCO-Syndrom gibt.

Referenzen:

Tay CT, Joham AE, Hiam DS, et al. Pharmacological and surgical treatment of non-reproductive outcomes in polycystic ovary syndrome: an overview of systematic reviews. *Clin Endocrinol (Oxf)*. May 2018. doi:10.1111/cen.13753